

## 514487-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' I-inġinerija – Planung der verkehrlichen Erschließung einer staatlichen Realschule im Augsburger Osten Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 ff und Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI 2021, LPH 1- 8, bei stufenweiser Beauftragung**  
**OJ S 141/2026 24/07/2026**

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard**  
**Servizzi**

### 1. Xerrej

---

#### 1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Augsburg

Email: [vergabe.baureferat@augzburg.de](mailto:vergabe.baureferat@augzburg.de)

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

### 2. Proċedura

---

#### 2.1. Proċedura

Titlu: Planung der verkehrlichen Erschließung einer staatlichen Realschule im Augsburger Osten Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 ff und Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff.

HOAI 2021, LPH 1- 8, bei stufenweiser Beauftragung

Deskrizzjoni: Die Stadt Augsburg plant die verkehrliche Erschließung einer staatlichen Realschule im Augsburger Osten an der Albrecht-Dürer-Straße / Hans-Böckler-Straße.

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 ff. und Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. und HOAI 2021, LPH 1-8, bei stufenweiser

Beauftragung. Eine Zusammenarbeit zwischen einem Verkehrsanlagenplaner und einem Planer für Ingenieurbauwerke ist zwingend erforderlich, wobei der Verkehrsanlagenplaner der

Haupt-Vertragspartner ist.

Identifikatur tal-proċedura: bc85671e-aa74-4667-a77f-3027677c9a35

Identifikatur intern: 660 26 P34 003

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

##### 2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' I-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizi ta' I-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u I-inġinerija ċivili, 71322500 Servizi tad-disinn ta' I-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku, 71320000 Servizi ta' I-inġinerija tad-disinn

##### 2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86150

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

##### 2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Angebote) sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens des gesamtverantwortlichen Vertreters des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Einreichungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Nicht formgerechte bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV). - - - b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen/- mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. - - - c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG. Der AG bedient sich bei der Auswertung eines externen Verfahrensbetreibers, dem die Bewerbungsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. - - - d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen. - - - e) Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern: – der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird, – der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird; der neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen, – der alte Teilnahmeantrag ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit, diese vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, – der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten wird. - - - f) In der zweiten Verfahrensstufe (Angebotsphase) sind Bieterfragen ausschließlich elektronisch bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsphase über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform einzureichen. - - - g) Die Bindefrist an das Angebot beträgt 60 Tage ab Angebotssubmission.

## **Baži legali:**

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

### **2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni**

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: a) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB; ---- b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister; ---- c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG; ---- d) Erklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen; ---- e) Ist der Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Leistungserbringer die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt; ---- f) Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist abzugeben; ---- g) Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes abzugeben; ---- h) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbergemeinschaften. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilhabeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften; ---- i) Erklärung Bezug Russland

## **5. Lott**

---

### **5.1. Lott: LOT-0000**

Titlu: Planung der verkehrlichen Erschließung einer staatlichen Realschule im Augsburger Osten, Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 ff. und Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. und HOAI 2021, LPH 1-8, bei stufenweiser Beauftragung.

Deskrizzjoni: Eine Zusammenarbeit mit einem Planer für Ingenieurbauwerke (IBW) ist zwingend erforderlich, wobei der Verkehrsanlagenplaner (VAP) der Haupt-Vertragspartner ist (mit dem IBW-partner als NU) bzw. der VAP trägt die Hauptverantwortung im Fall einer ARGE. ---- Die Stadt Augsburg beabsichtigt den Neubau einer Realschule im Augsburger Osten. Das bestehende Verkehrsnetz ist für die zukünftige Nutzung durch den Schulbetrieb derzeit nicht bedarfsgerecht ausgebaut. Es bestehen Defizite im Angebot für den Fuß- und Radverkehr sowie bei der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Für die Erreichung einer leistungsfähigen und sicheren Verkehrsanbindung ist in 3 Erschließungsvarianten darzustellen, wie der Schulstandort unter Berücksichtigung der Standardanforderungen für den Radverkehr der Stadt Augsburg und den gültigen Richtlinien erschlossen werden kann. 1. Verkehrliche Erschließung des Schulstandorts: - - - • angemessenen Einrichtungen für den Fuß- und Radverkehr - - - • eine ausreichende Anbindung an den ÖPNV - - - • geordnete

Abwicklung des Bring- und Holverkehrs - - - • Abwicklung des Rettungs- und Lieferverkehrs - -  
- • verkehrliche Erschließung des Lehrerparkplatzes - - - • Erschließung des Schulstandortes  
für den motorisierten Individualverkehr (MIV) über die Hans-Böckler-Straße im Bereich der  
bestehenden Unterführung durch die Anlage eines zusätzlichen Knotenpunktes mit  
entsprechenden Abbiegebeziehungen - - - Konflikte zwischen Fuß-, Rad- und  
Kraftfahrzeugverkehr sind weitgehend zu minimieren - - - 2. Ausbau der Geh- und Radwege  
entlang der Hans-Böckler-Straße (B2): • Umgestaltung der entlang der Hans-Böckler-Straße  
beidseitig geführten, derzeit unterdimensionierten, gemeinsamen Fuß- und Radwege in  
getrennte Fuß- und Radverkehrsanlagen - - - 3. ÖPNV: • entlang der Hans-Böckler-Straße  
sind zwei neue Haltestellen in stadteinwärtiger und stadtauswärtiger Fahrtrichtung vorzusehen  
• diese sollen kurze und sichere Wegeverbindungen zum Schulgelände gewährleisten • eine  
Integration in das bestehende Liniennetz soll unter Berücksichtigung der Umstiegs-Halte-  
stelle am Knotenpunkt Hans-Böckler-Straße/Schillstraße erfolgen - - - ----- Die Hans-Böckler-Straße  
besitzt einen gestalterisch und ökologisch erhaltenswerten Mittelstreifen mit umfangreichem  
Baumbestand sowie beidseitige straßenbegleitende Grünflächen, welche ebenfalls durch  
Baum- und Gehölzstrukturen geprägt sind. Bei der Entwicklung der Ausbauvarianten ist der  
Mittelstreifen möglichst zu erhalten. Bei dem vorgesehenen Ausbau der Fuß- und  
Radverkehrsanlagen auf beiden Straßenseiten ist zu klären, ob eine regelkonforme  
Ausbildung innerhalb der bestehenden Flächen möglich ist oder ob Eingriffe in die  
vorhandenen Grünbereiche erforderlich werden. Zudem sind die räumlichen und verkehrlichen  
Randbedingungen für die Einrichtung eines zusätzlichen Knotenpunktes im Bereich der  
bestehenden Unterführung zu berücksichtigen, über den die geplante Anbindung des  
Schulstandortes erfolgen soll sowie eine sinnvolle Situierung der Haltestellen. ----- In den LPH  
1-2 sind 3 unterschiedliche Erschließungsvarianten für die verkehrlichen  
Infrastrukturmaßnahmen zu erarbeiten. Die verkehrliche Anbindung an die Hans-Böckler-  
Straße im Bereich der bestehenden Unterführung der Rubenstraße ist zu prüfen und, ob die  
Einrichtung eines zusätzlichen Knotenpunktes zur Erschließung des Schulstandortes  
zweckmäßig und umsetzbar ist. Alternativ ist zu klären, inwieweit die bestehende  
Unterführung ausschließlich als Fuß- und Radwegeverbindung in das Erschließungskonzept  
integriert werden kann. ----- Die Entwässerungssituation stellt sich wie folgt dar: In der Hans-  
Böckler-Straße ist kein öffentlicher Kanal vorhanden. Das anfallende Oberflächenwasser wird  
dort im Bestand dezentral versickert. In der Rubenstraße sind, mit Ausnahme des Bereichs  
der Unterführung, keine Straßeneinläufe vorhanden. Im Bereich der Unterführung wird das  
Oberflächenwasser über Straßeneinläufe mit anschließender Versickerung abgeleitet. Im  
übrigen Straßenverlauf erfolgt die Entwässerung über den freien Fahrbahnrand in die  
angrenzenden Flächen. In der Albrecht-Dürer-Straße besteht ein Anschluss an das öffentliche  
Kanalnetz, über den die Straßenentwässerung erfolgt. Im Rahmen der Planung sind die  
Straßenhöhenplanung und die Oberflächenentwässerung aufeinander abzustimmen und ein  
Entwässerungskonzept zu Niederschlagswasserbewirtschaftung zu entwickeln. Die  
vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind zu erfassen, mit den jeweiligen  
Spartenträgern abzustimmen und in die Planung einzubeziehen. Erforderliche  
Leitungsanpassungen oder -verlegungen sind im Rahmen der Planung zu berücksichtigen. ----  
Für eine ausführliche Maßnahmenbeschreibung siehe Anlage 7 ----- Eine  
Bestandsvermessung sowie ein Baugrundgutachten werden vor Beginn der  
Planungsleistungen erstellt und dem Auftragnehmer voraussichtlich zu Planungsbeginn zur  
Verfügung gestellt. ---- Gegebenenfalls werden auch besondere Leistungen beauftragt, wie z.  
B.: Spartenkoordination und planerische Darstellung sämtlicher an der Baumaßnahme  
beteiligten Sparten inkl. Umlegearbeiten und anschließender Rechnungskontrolle und  
Ausführungskontrolle oder Bushaltestellen in Betonbauweise. ----- Voraussichtlicher zeitlicher  
Ablauf: Abschluss LPH 1-2: Mai 2027 - - - LPH 3-4: Beginn im Januar 2028, Abschluss August

2028 - - - LPH 5-6: Beginn im September 2029, Abschluss Dezember 2029 - - - LPH 7-8: Beginn im zweiten Quartal 2031, Abschluss Ende 2034 ----- Die Büros, welche an den Voruntersuchungen beteiligt waren, gelten als vorbefasste Bewerber. Sollte der Fall eintreten, dass sich die vorbefassten Büros bewerben und zur Vergabeverhandlung eingeladen werden sollten, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Vergabeverhandlung zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. Auch ohne Teilnahme der vorbefassten Büros, werden die vorhandenen Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt.  
Identifikatur intern: 0

#### **5.1.1. Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku, 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

#### **5.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86150

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### **5.1.3. Tul ta' żmien stmat**

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2034

#### **5.1.4. Tiġdid**

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Maximale Verlängerungen: 2 Weitere Informationen zur Verlängerung: Das genannte Ende bezieht sich auf den Abschluss der LPH 8 (inkl. Nachlaufzeiten für Rechnungsprüfungen u. ä.). Eine Verlängerung des Auftrages kann insbesondere dann eintreten, wenn Projektverzögerungen entstehen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder eine zeitnahe Genehmigung durch Behörden und Gremien nicht erreicht werden kann.

#### **5.1.6. Informazzjoni ġenerali**

##### **Parteċipazzjoni riżervata:**

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance# Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Hinweise zu den Eignungs- und Auswahlkriterien: Beschreibung: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Eignungskriterien (Mindestanforderungen)), - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Eignungskriterien

(Mindestanforderungen)). - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Auswahlkriterien (Referenzbewertung)). ----- Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Eignungskriterien" und "Auswahlkriterien". ----- Konkretisierung Losverfahren in Ergänzung zu § 75 (6) VgV: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, so wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. ----- Hinweis Nachnominierung: Im Falle einer Absage eines Teilnehmers zur Angebotswertung behält sich die Vergabestelle vor, der Rangfolge des Auswahlverfahrens entsprechend das nächstplatzierte Büro zur Angebotswertung aufzufordern. Ein Rechtsanspruch auf diese sogenannte Nachnominierung besteht aber nicht. Eine Nachnominierung wird wenn, dann jedoch nur bis spätestens 10 Tage vor Angebotssubmission ausgesprochen. Diese Regelung soll einem nachnominierten Teilnehmer eine Mindestvorbereitungszeit und somit die Gleichbehandlung aller Teilnehmer sicherstellen. Hinweis zu Referenzen: Der AG behält sich vor, Bescheinigungen von öffentlichen und privaten AG über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte anzufordern. Bewerber, bei denen im Zuge der Referenzprüfung festgestellt wird, dass die gemachten Angaben nicht korrekt sind, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Als Büroreferenz wird auch eine Referenz gewertet, die von den Mitarbeitern des Büros in ihrer Tätigkeit bei einem früheren Arbeitgeber erarbeitet worden sind, wenn eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für den Referenzauftrag beim früheren Unternehmen zuständig waren, und den Mitarbeitern im neuen Büro besteht.

#### **5.1.7. Akkwist strategiku**

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

#### **5.1.9. Kriterji tal-għażla**

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=300637](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300637)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

**Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:**

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

#### **5.1.10. Kriterji tal-għoti**

**Kriterju:**

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Der Preis wird mit 30 % gewertet.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti valur fiss: Valur fiss (total)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

**Kriterju:**

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Die Leistung wird mit 70 % gewertet.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti valur fiss: Valur fiss (total)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

#### **5.1.11. Dokumenti tal-akkwist**

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300637>

**Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:**

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Termini tal-akkwist

**Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

**Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:**

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

**Termini tal-kuntratt:**

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

#### 5.1.15. Tekniki

**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

**Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:**

Ebda sistema dinamika ta' xiri

#### 5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 8. Organizzazzjonijiet

### 8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Augsburg  
Numru tar-registrazzjoni: 09-9007618-71  
Indirizz postali: Rathausplatz 1  
Belt: Augsburg  
Kodiċi postali: 86150  
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)  
Pajjiż: Il-Ġermanja  
Punt ta' kuntatt: Zentralstelle Vergabewesen  
Email: [vergabe.baureferat@augzburg.de](mailto:vergabe.baureferat@augzburg.de)  
Telefown: +49 821 324 4654  
Fax: +49 821 324 3084  
Indirizz tal-internet: <https://www.augsburg.de/>  
Profil tax-xerrej: <https://www.augsburg.de/>  
**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**  
Xerrej

#### 8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern  
Numru tar-registrazzjoni: 09-0318006-60  
Dipartiment: Vergabekammer Südbayern  
Indirizz postali: Maximilianstraße 39  
Belt: München  
Kodiċi postali: 80438  
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Pajjiż: Il-Ġermanja  
Email: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefown: 000  
Fax: +49 8921762847  
**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**  
Organizzazzjoni tar-rieżami

#### 8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83  
Belt: Bonn  
Kodiċi postali: 53119  
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Pajjiż: Il-Ġermanja  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefown: +49228996100  
**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**  
TED eSender

## Informazzjoni dwar l-avviż

---

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5785940f-4215-48d0-8ab4-ab458665655a - 01  
Tip ta' formola: Kompetizzjoni  
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard  
Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 23/07/2026 08:31:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,  
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali  
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż  
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 514487-2026  
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 141/2026  
Data tal-pubblikazzjoni: 24/07/2026